



Modulhandbuch

Master Lehramt Grundschule
Sport

Modulhandbuch
Master Lehramt Grundschule
(Sport)

Modul: Fach 2-I	Modultitel: Schulformspezifisches Arbeiten und Forschen	
Modulkürzel: MEd-GS-SPO		Sprache: deutsch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jährlich	2 Semester	9
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
270 Stunden	84	186
Verwendbarkeit des Moduls:		
Teilnahmevoraussetzungen:		
<p>Notwendig: Fachliche Eignung gemäß §5 Zulassungs- und Auswahlsetzung</p> <p>Empfohlen: Hinweise auf Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie die Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme (u.a. Literaturangaben, Hinweise auf multimedial gestützte Lehr- und Lernprogramme) finden sich in der aktuellen Fassung in der digitalen Lernmanagement-Plattform zur jeweiligen Lehrveranstaltung.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können grundlegende spiel- und bewegungsbezogene Inhalte, aber auch ausgewählte Sportarten, kindgerecht erklären, demonstrieren, korrigieren und sichernd unterstützen, – sind in der Lage, den bildungstheoretischen Gehalt der jeweiligen Bewegungsfelder jahrgangsstufenspezifisch zu differenzieren, – können den bildungstheoretischen Gehalt der Bewegungsfelder an konkreten Unterrichtsvorhaben demonstrieren und mit Theorieinhalten adressatengerecht verknüpfen, – können eine inhaltliche Auswahl von Unterrichtsinhalten in Rückgriff auf eine mehrperspektivische Vermittlung entwickeln und schulformspezifisch begründen, – können den Unterschied zwischen individueller Sinnggebung im Sport und pädagogischen Perspektiven auf den Schulsport verbalisieren und auf die Bewegungsfelder beziehen, – können unterschiedliche, aber auch mehrere Pädagogische Perspektiven auf ein Bewegungsfeld beziehen und den bildungstheoretischen Gehalt der Mehrperspektivität erklären, 		

<ul style="list-style-type: none"> – können auf Grundlage unterschiedlicher Bewegungsfelder in Verbindung mit sporttheoretischen Inhalten jahrgangsstufenspezifische Leistungsbewertungskonzepte entwickeln und diese bildungstheoretisch sowie fachdidaktisch begründen, – kennen wichtige (psycho-)motorische Meilensteine <i>im</i> und bewegungsbezogene Empfehlungen <i>für</i> das Kindesalter, – kennen Methoden und Testverfahren zur Beurteilung der (psycho-)motorischen Entwicklung und zum Bewegungsverhalten im Kindesalter und können diese adressatengerecht anwenden, – können Ergebnisse von Testverfahren zur (psycho-)motorischen Entwicklung und zum Bewegungsverhalten im Kindesalter beurteilen. 	
Inhalte des Moduls:	
<ul style="list-style-type: none"> – Mehrperspektivische Vermittlung schulrelevanter Bewegungsfelder – Jahrgangsstufenspezifische Konzeption von Unterrichtsvorhaben – Didaktische Reduktion und adressatenbezogene Aufarbeitung sportwissenschaftlicher Inhalte – Unterscheidung zwischen subjektivem Sinn und Pädagogischen Perspektiven – Entwicklung Praxis-Theorie verbindender Unterrichtsvorhaben für die Grundschule – Entwicklung von Leistungsbewertungskonzepten für den Sportunterricht in der Grundschule – (Psycho-)Motorische Entwicklung und deren Diagnostik im Kindesalter – Qualitative und quantitative empirische und hermeneutisch-phänomenologische Methoden – Sozial-ökologische Ansätze der Bewegungs- und Gesundheitsförderung 	
Art der Lehrveranstaltungen:	
3 Seminare	
Lehr- / Lernformen:	
Die oben genannten Kompetenzen werden durch unterschiedliche Lehr- / Lernformen erreicht, bspw. durch Präsentationen, Kleingruppenarbeiten, Erstellung von Portfolios, Projektarbeiten etc.	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 30 Minuten Modul benotet / unbenotet: Modul benotet
Anmerkungen:	Das Modul wird durch eine zweigeteilte, mündliche Prüfung abgeschlossen, in der es zunächst gilt, die eigene sportmotorische Praxis unter individuellen Sinngebungen zu reflektieren und zu verbalisieren. Im Anschluss daran soll der Nachweis erbracht werden, sportmotorische Praxis unter Berücksichtigung der Pädagogischen Perspektiven auf konkrete Zielgruppen und Unterrichtsvorhaben transferieren sowie jahrgangs- und schulformspezifisch bewerten zu können.

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Mehrperspektivische Praxis-Theorie-Verknüpfung in ausgewählten Bewegungsfeldern nach Wahl I / Leistungs- und Bewertungskonzepte	3	2	S	P
2.	Mehrperspektivische Praxis-Theorie-Verknüpfung in ausgewählten Bewegungsfeldern nach Wahl II / Leistungs- und Bewertungskonzepte	3	2	S	P
3.	Sensomotorische und kognitiven Entwicklung im Grundschulalter und deren Diagnostik	3	2	S	P